

## 19.050 s Stabilisierung der AHV (AHV 21)

### Übersichtstabelle "Ausgleichsmassnahmen" (Art. 34bis, 40c, Übergangsbestimmung Bst. c und Ziff. IV Abs. 3)

Zu Preisen und gemäss den Rententabellen von 2021; gemäss einem Inkrafttreten der Reform per 01.01.2022

30.04.2021

Modell / Variante	Kürzungssätze bis 57 360 Fr ab 57 361 Fr. (ab 71 700 Fr.)	Erhöhung Rentenformel	Rentenzusatz	Dauer	Kosten des teuersten Jahres in Mio. Franken	Kosten im Jahr 2030 in Mio. Franken	Kompensations- volumen <sup>1</sup>
<b>Modell Bundesrat</b>							
Entwurf Bundesrat	0 % / 3,5 % / 5 % 2 % / 4 % / 6,8 %	9 %		9 Jahre	692 im Jahr 2031	600	33 %
Minderheit Prelicz- Huber	0 % / 1 % / 2 % 1 % / 2 % / 4 %	25 %		14 Jahre	2 512 im Jahr 2036	1 182	98 %
<b>Trapez-Modell</b>							
Minderheit de Courten: Gemäss Ständerat			Max.150 Franken	9 Jahre	421 im Jahr 2031	409	22 %
Minderheit Meyer Mattea			Max.430 Franken	9 Jahre	1 381 im Jahr 2031	1 349	67 %
Minderheit Prelicz- Huber			Max.515 Franken	14 Jahre	2 566 im Jahr 2036	1 723	123 %
<b>Modell SGK-N</b>							
Antrag SGK-N	0 % / 1 % / 2 % 1 % / 2 % / 4 % 2 % / 4 % / 6 %		150 Franken 100 Franken 50 Franken	6 Jahre	670 im Jahr 2028	551	40 %
Minderheit Maillard	0 % / 1 % / 2 % 1 % / 2 % / 4 % 2 % / 4 % / 6 %		150 Franken 100 Franken 50 Franken	9 Jahre	1 019 im Jahr 2031	895	50 %

<sup>1</sup> Durch die Erhöhung des Referenzalters auf 65 Jahre werden die Frauen in den zehn Jahren nach Inkrafttreten der Reform 10 Milliarden Franken zur Finanzierung der AHV beitragen. Das Kompensationsvolumen entspricht dem Anteil der Einsparungen, der in Ausgleichsmassnahmen investiert wird (kumulierte Kosten für die Übergangsgeneration des jeweiligen Modells).

